

Berliner Mannschaftsmeisterschaft 2012/2013

Berichte 1. Mannschaft

7. Runde

Am Spieltag Nr.7 hatte Wildau 1 die TSG Oberschöneweide 4 im Volkshaus zu Gast - eine altbekannte Mannschaft mit denen man sich schon seit Jahrzehnten duelliert. Die derzeit grassierende Grippewelle forderte dabei auch unter den Schachspielern ihre Opfer.

Während jedoch Wildau ihren am Spitzenbrett sonst agierenden Matthias Nabel noch ersetzen konnte, traten die Gäste gleich erst mal mit nur 6 statt 8 Spieler an.

Spielfrei hatten damit für den Tag Detlef Schröder und Christian Gronau.

Bei ansonsten etwa gleichstarken Mannschaften schien das Match bei 2:0 Führung schon gelaufen zu sein - schien...!

Denn Wildau tat sich enorm schwer.

Stephan Schiller, obwohl anfangs gegen einen Nimzo-Indexer ganz gefällig stehend, ließ sich anschließend zu sehr in die Defensive drängen und verlor am Damenflügel entscheidendes Material.

Auch Horst Stahl stand erstmal in seiner Caro-Kann Partie nicht schlecht. Er übersah aber eine Kombination im späten Mittelspiel und mit der daraus resultierenden Minusfigur stand er auf verlorenem Posten.

Zwischendurch konnte Andreas Kuckel am 1. Brett voll punkten, nachdem er 2 Bauern gewonnen und dann noch den Damenabtausch erzwungen hatte.

Im weiteren Verlauf verschoss dann jedoch Silvio Andreß seine Partie, der hinterher sichtlich angefressen war und Debütant Randy Fechner konnte, wohl auch mangels Erfahrung, erst mal nur eine Null zum Mannschaftsergebnis beisteuern.

Nun hing es mal wieder an der letzten Partie ob Wildau wenigstens ein Pünktchen retten könnte.

Glücklicherweise saß da der Werner Kujawa. Und der gewann - bereits zum 6. Mal in der Saison ! Damit hat er zusammen mit Caligaris von Kreuzberg die meisten Punkte in der Staffel erkämpft, Respekt !

Für die Mannschaft blieb nur ein mäßig befriedigendes 4:4. Damit hat man sich leider endgültig aus dem Aufstiegsrennen verabschiedet.